

Bataillard AG, Rothenburg / Schweiz



LOGISTIK PRAXIS

Wo Wein und Daten fließen



Bei Bataillard – Le Bon Vin – vereinen sich Tradition und Technologie in Harmonie. Vor über hundert Jahren gegründet, ist Bataillard der grösste unabhängige Weinhändler der Schweiz. Mit einer topmodernen Abfüllanlage, einer grosszügigen Lagerinfrastruktur und einer leistungsfähigen IT-Lösung setzt Bataillard Massstäbe in der Branche. Die wechselseitige Integration dieser Systeme gewährleistet eine lückenlose und systemübergreifende Abbildung der Logistikprozesse – vom Auftragseingang über die Fertigung bis zur Verladerampe. Damit ist Bataillard für die Herausforderungen eines umkämpften Marktes hervorragend gerüstet.

AUSGANGSLAGE

Für die Lagerung auf dem 23'400 m² grossen Werkareal in Rothenburg stehen 317 Chromstahltanks in einem klimatisierten Keller sowie ein Flaschenlager mit einer Kapazität von 10'000 Palettenplätzen (5 Millionen Flaschen) zur Verfügung. Mit der aus dem Jahre 2003 stammenden Produktionsanlage werden pro Jahr über 100'000 Hektoliter Wein in mehr als 20 Millionen Flaschen Wein abgefüllt, mit stündlichen Spitzenleistungen von bis zu 15'000 Flaschen.



Bataillard ist ausserdem auch Importeur von mehr als 100 verschiedenen Originalabfüllungen. Per Lastkraftwagen oder per Bahn wird der Wein entweder in Stahltanks oder in Originalgebinden angeliefert. Bataillard beliefert über 500 Fach- und Detailhändler in der gesamten Schweiz.



AUFGABENSTELLUNG

Als Folge des seit einigen Jahren stagnierenden Weinkonsums herrscht auf Anbieterseite ein Verdrängungswettbewerb. Deshalb forciert Bataillard die Effizienzsteigerung der Geschäftsprozesse und investiert fortlaufend in die Modernisierung des ISO 9001 zertifizierten Betriebs. Die Einführung einer leistungsfähigen, skalierbaren Lösung für die Steuerung und Kontrolle der Produktions- und Lagerprozesse entspricht somit einer logischen Konsequenz.

ORGANISATORISCHE LÖSUNG

Insbesondere im Hinblick auf das angestrebte Wachstum sah Bataillard ein beträchtliches Rationalisierungs- und Verbesserungspotenzial bei den Prozessen in der Fertigung und Auftragsabwicklung. *"Das Konzept, die Funktionalität und die Bedienfreundlichkeit der LagerSuite®-Software überzeugten uns, und ausserdem stellten wir schnell fest, dass unser Gegenüber wusste, wovon es sprach"*, bilanziert Peter Kaufmann, Leiter Technik & IT.

Gemeinsam mit XELOG setzte Bataillard die definierten Anforderungen in operative, mit LagerSuite® gestützte Prozesse um.

Eines der erklärten Ziele war eine zeitnahe Abbildung des Fertigungsfortschrittes und des Lagerbestandes. Deshalb können die über zwanzig LagerSuite®-Benutzer an jedem Arbeitsplatz im Unternehmen die erforderlichen, aktuellen Daten on-line bearbeiten und abrufen, sei es in der Disposition, im Lager oder in der Fertigung.

SYSTEMLÖSUNG

Nahtloser Daten- und Informationsfluss

Die Bestellungen (Aufträge) erfolgen elektronisch über die Internetplattform, per Fax oder Telefon. Bestellungen von Kunden werden im Warenwirtschaftssystem Navision durch die Administration erfasst, falls sie telefonisch oder per Fax erfolgen, oder direkt via EDI (electronic data interchange) eingespielen. Über eine Datenschnittstelle werden die Liefer- und Produktionsaufträge von Navision an LagerSuite® übermittelt, und gleichzeitig wird auch das Transportunternehmen mit den entsprechenden Aufträgen avisiert.

Die Schnittstelle zu Navision hat Bataillard eine massive Vereinfachung des Informations- und Datenflusses gebracht und versetzt das Unternehmen in die Lage, die Arbeit besser zu planen und zeitgerecht zu bewältigen.

Den Spitzenleistungen gewachsen



Dem Verhalten des Marktes folgend, erteilen die Kunden Produktionsaufträge zunehmend kurzfristiger. So kann es passieren, dass innerhalb von zwei Wochen 200'000 Flaschen abgefüllt werden müssen. Dies stellt höchste Ansprüche an die Verfügbarkeit von Produktion und Lager. "Ich bin echt begeistert, wie ruhig und sicher wir auch höchste Spitzenleistungen bewältigen! Wir verfügen heute über effiziente, sichere und klar definierte Abläufe!", so Peter Kaufmann.

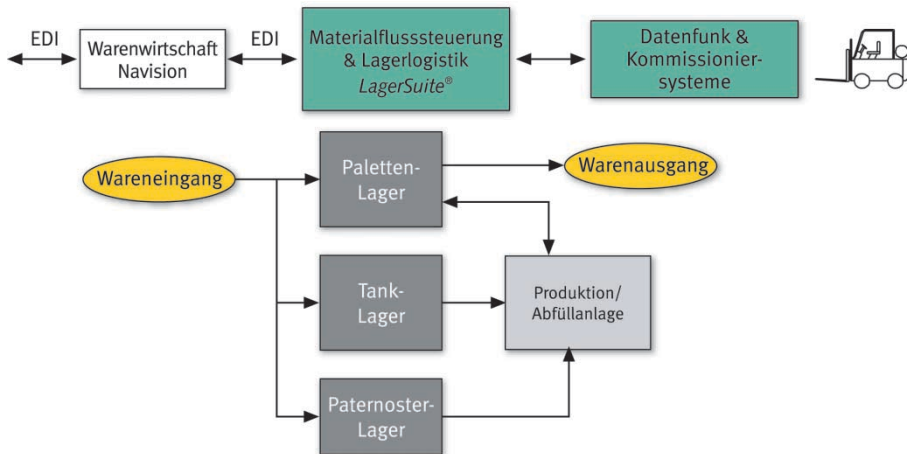
"Mit Papier war die Fehlerquote um ein Vielfaches höher." Als weiteren Vorteil nennt Peter Kaufmann das schnelle Verbuchen der abgeschlossenen Fertigungsaufträge. Obwohl fertig produziert, war damals die Ware für den Verkauf während einer beachtlichen Zeitspanne nicht verfügbar, da sie im Warenwirtschaftssystem noch nicht eingebucht war.

"Früher haben wir Fehler zwischen den verschiedenen Instanzen hin- und hergeschoben. Das ist heute endgültig vorbei und der Stimmung im Betrieb nur zuträglich."

Am Ende der Abfüllanlage werden die Weinflaschen in

Kartons abgepackt und palettiert – ein neuer Artikel ist entstanden. Durch Scannen des Artikels teilt *LagerSuite* dem Mitarbeiter mit, an welchen Lagerplatz oder an welche der 18 Rampen des Warenausganges er die Ware zu bringen hat.

LagerSuite gewährleistet jederzeit die Rückverfolgung von Chargen, sowohl bei Offenweinen als auch bei Originalabfüllungen.



Ab dem Zeitpunkt, wo Liefer- und Produktionsaufträge an *LagerSuite* erteilt wurden, übernimmt *LagerSuite* die Führung des gesamten Produktions- respektive Lieferprozesses. Pro Woche werden im Schnitt 120 Produktions- und 540 Lieferaufträge verarbeitet.

Flexibel und zeitnahe

Ein Produktionsprozess gestaltet sich weitaus komplexer, als dies auf den ersten Blick erscheinen mag. Um eine Flasche Wein abzufüllen, müssen aus 170 Weinsorten, 50 Flaschenarten, 3500 Etiketten-, 40 Korken- und 15 Verschlusskapseltypen die richtigen Komponenten ausgewählt werden. Basierend auf der Stückliste des Fertigungsauftrages meldet *LagerSuite* die erforderliche Weinmenge an die Abfüllanlage und führt den Mitarbeiter durch den entsprechenden Kommissioniervorgang im Materiallager.

Für die Kommissionierung im Lager werden die Mitarbeiter mittels Dialogen auf Touch Screen Terminals, die auf dem Stapler montiert sind, geführt.

Jederzeit den Überblick

Da jede Variation von Weinsorte, Jahrgang und Abfüllmenge ein neues Produkt (Artikeltyp) ergibt, werden im Lager insgesamt bis zu 3500 Weinprodukte verwaltet. Dazu gesellen sich mit den zahlreichen Typen von Flaschen, Korken und Kapseln, den Verpackungskartons, Paletten und Accessoires weitere 8'500 verwaltete Artikelarten. Die insgesamt 40 Millionen Weinetiketten werden in 4 Paternoster-Systemen gelagert, die wiederum von *LagerSuite* automatisch angesteuert werden. Zwei Aussenlager werden ebenfalls mit *LagerSuite* verwaltet, und weitere dürften folgen.

Der Inventur sieht man bei Bataillard inzwischen gelas-

sen entgegen. Das Lager leidet kaum mehr unter Bestandsdifferenzen. Einerseits als Folge der permanenten Inventur, andererseits dank umsichtiger Prozessgestaltung. So wird beispielsweise Glasbruch on-line per Datenfunk verbucht. "Wenn etwas fehlt, ist meist falsches Zählen beim Kommissionieren die Ursache", summiert Peter Kaufmann.



Fit for the future

Eine permanente Prozessverbesserung und Modernisierung des Betriebs ist für Bataillard eine Daueraufgabe. "Für uns ist es wertvoll und unerlässlich, unsere Ideen und Probleme mit den aussenstehenden Spezialisten von XELOG zu reflektieren, weil sich daraus stets konstruktive und zielführende Lösungen ergeben, die manchmal überraschend einfach und gerade deshalb auch gut sind. Das stete Messen mit der Elite gehört für uns zum Alltag und hält fit!", schmunzelt Peter Kaufmann, ein in der Freizeit sportbegeisterter Radfahrer.



ERGEBNISSE AUF EINEN BLICK

- Lückenlose, durchgängige Abbildung der gesamten Logistikprozesse im IT-System
- Nahtlose Integration von Warenwirtschaft, Fertigung und Lagerverwaltung
- Zeitnahe Abbildung des Fertigungsfortschritts und des Lagerbestandes
- Sehr effiziente, benutzernahe Prozesse auf dispositiver und operativer Ebene
- Vereinfachte Auftragsabwicklung durch EDI (Electronic Data Interchange)
- Jederzeit gewährleistete Chargenrückverfolgung
- Massive Reduktion der Lagerfehlbestände durch praxisnahe Prozessgestaltung und permanente Inventur
- Leistungsfähiger Fertigungs- und Lagerbetrieb, der auch höchsten Spitzenbelastungen gewachsen ist
- Der Mitarbeiter hat orts- und zeitunabhängig jederzeit Zugriff auf die für ihn relevanten Daten
- Universellerer Einsatz der Mitarbeiter durch die benutzernahe Prozessführung des LagerSuite®-Systems

3 HIGHLIGHTS AUF EINEN BLICK

- Nahtloser Informations- und Datenfluss in der Supply Chain (u.a. EDI)
- Wirkungsvolle Mitarbeiterführung durch systemübergreifende Prozessintegration
- Höchste Bestandssicherheit durch praxisnahe Prozessgestaltung



XELOG AG
Bösch 83B

6331 Hünenberg / Zug
Switzerland

Phone +41 (0)41 783 80 00

Fax +41 (0)41 783 08 05

E-mail info@xelog.com
www.xelog.com